



Von dem Teütschen land.

DCCXXXV

sun/vnnd der
schafft. Er hat
Salduinum den
land sein sun Ar
ld, Dierrich/Ar
der 7. Dierrich
uch Strens bis
Branschafft an
Christi 1357. ee
elange von dem
Christi 1389. ward
uch im jar 1417.

Cleg. Vnder
Erzbisshumb
melten Herzog
e zu der Adarf.
ariam die einige
uch Herzog zu
Vilhelm so noch

sträckreichs bey
nd vnnd seinen
an die Herzogen
nach an R. Wa
Aber hic wil ich
deland/ vñ dem
e Grauen nach
affe sich verän
nden weiter ges
vñ mit ein
Rheins / der
it strack a gehn
on ihm gangen
vff Vrecht zu
acht sampt der
orden. Wie sich
wegs ferz vom
glichen der Vie
übergeben hat
n/ bis auff Car
igende Länder
lichen glauben
waren dozumal
hendlen mehr
nd Königinen
ganz

Hie hat vor zeiten der
Rhein sein ausgang ge
habt, vñ ist ein schloß
darbey gelegen.

gantz geneigt waren/befolhen jnen land vnd leüe/machte sie Leben herren über
Fürsten vnd Grauen/wie dan im jar Christi 1021. in gegenwertigkeit Keyser Hen
richs vil Granen sich vereideten als lebenknecht dem Bischoff von Vrecht/mie
namen Adelboldo. Es hetten die Keyser diese hoffnung / so sie froß vñ goesfürch
tige Bischoff vñ apt setzten über land vnd leüt/es wurden die Fürsten vnd Gra
uen auß ansehung jrer frommer Lebenherren auch deffer frömmen sein. Diweil
nun die bischoff also ein erbar vnd göselich leben fürren/hab sie trefflich in zettel
chem güe

